



**WARBURG INVEST RESPONSIBLE -
European Equities
Jahresbericht**

01.07.2023 – 30.06.2024



MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2022)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Martin Hattwig (bis 22.07.2024)

Torsten Engel (ab 23.07.2024)

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de



TÄTIGKEITSBERICHT

1. Anlageziele und -strategie

Der WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities ist ein Aktienfonds. Das OGAW-Sondervermögen setzt sich zu mindestens 85 Prozent aus Aktien europäischer Aussteller zusammen.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“). Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt zu mindestens 85 Prozent des Fondsvermögens im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen – „Taxonomie-Verordnung“). Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und deren Erfüllung im Berichtszeitraum finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Fonds war entsprechend seiner Strategie zu über 90% in europäischen Aktien investiert. Für eine – zumindest teilweise – Absicherung vor möglichen Rückschläge wurden Put-Optionen auf den EuroStoxx50 Index gekauft.

Die Aktienmärkte zeigten sich in den ersten Monaten des Berichtszeitraumes in einer geringen Schwankungsbreite in einer Seitwärtstendenz. Seit Herbst 2023 nahmen traten Inflationssorgen deutlich in den Hintergrund. Vielmehr setzten sich Erwartungen am Markt durch, die nächsten Zinsschritte der Notenbanken würden in Richtung Lockerungen gehen. Insbesondere diese Tatsache begleitet von einem robusten konjunkturellen Umfeld sorgten für eine sehr erfreuliche Entwicklung an den Aktienmärkten. In diesem positiven Umfeld wurden im Fonds eher zyklische Titel aufgebaut, die von der Marktentwicklung überproportional profitieren konnten, aufgebaut. Auch der Bereich Technologie / IT wurde verstärkt.

Zum Ende der Berichtsperiode wurde aus Risikogesichtspunkten der Fokus wiederum auf eher defensivere Branchen gelegt. Hier wurden Branchen wie z.B. Gesundheit/Pharma und Nahrungsmittel verstärkt.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilswert des WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities in der Anteilsklasse A um 11,82 %, in der Anteilsklasse B um 11,93 % und in der Anteilsklasse I um 12,92 %. Die Berechnung erfolgt gemäß dem Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist im Geschäftsjahr positiv. Bei den Veräußerungen der Aktien wurden insgesamt Gewinne realisiert. Netto-Verluste ergaben sich hingegen aus der Absicherung mit Put-Optionen.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Zins- und Spread-Änderungsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht relevant, da keine Anlagen im Rentenbereich gehalten wurden.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu 40 % in europäischen Aktien investiert, die nicht in Euro notiert waren, sondern im Wesentlichen in Britischen Pfund und Schweizer Franken.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und gegenüber dem Marktpreisrisiko exponiert.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der



Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der Investments im europäischen Blue Chip-Bereich sowie in Small- und Mid Caps sind die genannten Risiken als gering einzuschätzen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities zu verzeichnen.

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	38.325.912,91	100,16
1. Aktien und aktienähnlich	37.586.105,39	98,22
2. Forderungen	79.683,05	0,21
3. Bankguthaben	660.124,47	1,73
II. Verbindlichkeiten	-59.586,14	-0,16
III. Fondsvermögen	38.266.326,77	100,00

Jahresbericht
für **WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere										
							EUR	37.586.105,39	98,22	
Aktien										
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716		STK	10.000	0	22.000	CHF	49,8000	518.118,54	1,35
Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien SF 1	CH0210483332		STK	2.200	1.100	0	CHF	142,0000	325.020,55	0,85
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	9.000	2.000	7.500	CHF	92,1400	862.761,01	2,25
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	16.000	6.000	4.000	CHF	95,4500	1.588.896,87	4,15
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427		STK	5.600	5.600	0	CHF	32,8600	191.450,00	0,50
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585		STK	5.000	5.000	0	CHF	26,3700	137.176,57	0,36
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394		STK	1.400	0	0	CHF	480,1000	699.293,57	1,83
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333		STK	14.000	14.000	0	DKK	1.002,6000	1.881.983,83	4,92
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928		STK	4.500	6.000	4.500	DKK	376,9000	227.404,37	0,59
Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921		STK	25.000	0	5.000	DKK	166,5500	558.270,65	1,46
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182		STK	120	0	0	EUR	1.124,8000	134.976,00	0,35
AEGON Ltd. Registered Shares o.N.	BMG0112X1056		STK	60.000	60.000	0	EUR	5,7660	345.960,00	0,90
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	10.000	0	8.000	EUR	27,8200	278.200,00	0,73
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	2.200	200	639	EUR	163,4800	359.656,00	0,94
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	NL0013267909		STK	3.000	3.000	3.000	EUR	56,9800	170.940,00	0,45
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019		STK	9.000	0	5.000	EUR	62,3600	374.160,00	0,98
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	9.500	3.000	0	EUR	55,1600	524.020,00	1,37
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	1.500	0	500	EUR	960,0000	1.440.000,00	3,76
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	100.000	28.000	0	EUR	4,3370	433.700,00	1,13
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	4.000	6.500	2.500	EUR	45,3450	181.380,00	0,47
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164		STK	8.000	3.000	3.650	EUR	30,7800	246.240,00	0,64
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	8.000	5.600	4.000	EUR	60,0200	480.160,00	1,25
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338		STK	2.000	400	500	EUR	187,9500	375.900,00	0,98
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	FR0000120172		STK	10.000	10.000	0	EUR	13,3800	133.800,00	0,35
Cie Génle ÉtS Michelin SCPa Actions Nom. EO -,50	FR001400AJ45		STK	11.000	1.000	0	EUR	36,1700	397.870,00	1,04
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	54.000	20.000	10.000	EUR	14,1300	763.020,00	1,99
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004		STK	6.500	0	1.500	EUR	53,0800	345.020,00	0,90
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	7.050	0	0	EUR	57,2400	403.542,00	1,05
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	1.500	0	1.000	EUR	193,9000	290.850,00	0,76
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125		STK	50.000	50.000	0	EUR	5,6480	282.400,00	0,74
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	6.000	10.000	4.000	EUR	37,9700	227.820,00	0,60
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	13.000	0	24.337	EUR	23,3700	303.810,00	0,79
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	ES0127797019		STK	6.716	104	0	EUR	13,3100	89.389,96	0,23
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	40.000	40.000	0	EUR	6,4970	259.880,00	0,68
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	16.500	0	0	EUR	14,3140	236.181,00	0,62
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	1.500	1.500	0	EUR	203,0000	304.500,00	0,80
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006		STK	5.196	5.196	0	EUR	39,4600	205.034,16	0,54
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000009165		STK	3.000	3.000	0	EUR	91,5800	274.740,00	0,72
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	62.161	2.661	0	EUR	12,1500	755.256,15	1,97
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	10.500	0	0	EUR	46,4800	488.040,00	1,28
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	6.000	6.000	6.000	EUR	33,9900	203.940,00	0,53
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	22.201	0	20.000	EUR	15,9440	353.972,74	0,93
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	154.000	20.000	0	EUR	3,4645	533.533,00	1,39
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	1.000	1.000	0	EUR	341,7500	341.750,00	0,89
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006		STK	4.669	0	0	EUR	71,9000	335.701,10	0,88

Jahresbericht
für **WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003		STK	1.708	1.708	0	EUR	118,6000	202.568,80	0,53
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405		STK	10.000	10.000	0	EUR	22,7400	227.400,00	0,59
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819		STK	3.000	1.000	0	EUR	94,4200	283.260,00	0,74
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	700	600	580	EUR	715,5000	500.850,00	1,31
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	2.000	2.000	0	EUR	63,4300	126.860,00	0,33
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.300	750	350	EUR	468,3000	608.790,00	1,59
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296		STK	10.000	10.000	0	EUR	16,7800	167.800,00	0,44
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059		STK	13.000	4.000	0	EUR	40,6600	528.580,00	1,38
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308		STK	36.789	0	0	EUR	9,3140	342.652,75	0,90
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	8.282	4.482	0	EUR	33,3000	275.790,60	0,72
Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO -,125	IT0003828271		STK	3.000	0	0	EUR	48,3600	145.080,00	0,38
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	FI4000552500		STK	5.000	5.000	0	EUR	39,7500	198.750,00	0,52
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	7.000	3.000	3.000	EUR	89,8600	629.020,00	1,64
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	4.500	0	2.500	EUR	187,4400	843.480,00	2,20
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	3.500	0	446	EUR	226,3000	792.050,00	2,07
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	3.819	1.000	1.000	EUR	173,5400	662.749,26	1,73
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	FR0012757854		STK	4.000	0	6.470	EUR	34,0400	136.160,00	0,36
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK	10.000	10.000	0	EUR	18,5440	185.440,00	0,48
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223		STK	5.000	1.000	3.500	EUR	36,3050	181.525,00	0,47
Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003497168		STK	1.253.000	0	0	EUR	0,2244	281.173,20	0,73
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18		STK	68.398	0	0	EUR	3,9930	273.113,21	0,71
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	13.400	0	7.000	EUR	62,0400	831.336,00	2,17
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505		STK	74.016	74.016	0	EUR	6,6520	492.354,43	1,29
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	2.400	0	0	EUR	51,7095	124.102,73	0,32
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL00150001Y2		STK	15.250	0	0	EUR	28,3900	432.947,50	1,13
Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	FR0000127771		STK	26.950	0	0	EUR	9,7800	263.571,00	0,69
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292		STK	6.000	1.000	3.200	GBP	123,2800	873.851,10	2,28
Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	CH0198251305		STK	22.000	0	0	GBP	27,1800	706.424,40	1,85
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB0005405286		STK	109.900	0	0	GBP	6,8930	894.951,56	2,34
Lloyds Banking Group PLC Registered Shares LS -,10	GB0008706128		STK	650.000	300.000	0	GBP	0,5608	430.640,55	1,13
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	GB0007099541		STK	27.300	0	0	GBP	7,2200	232.859,20	0,61
RHI Magnesita N.V. Aandelen op naam 1,-	NL0012650360		STK	9.184	0	0	GBP	34,0000	368.896,34	0,96
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	4.000	0	4.500	GBP	51,7600	244.595,14	0,64
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	9.900	0	0	GBP	43,7700	511.923,78	1,34
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00B4HKS39		STK	328.191	100.000	0	GBP	0,6942	269.156,48	0,70
WH Smith PLC Registered Shares LS-,220895	GB00B2PDGW16		STK	12.000	2.000	4.950	GBP	11,5200	163.315,45	0,43
Storebrand ASA Navne-Aksjer NK 5	NO0003053605		STK	50.000	50.000	0	NOK	108,7000	476.349,07	1,24
Assa-Ablox AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581		STK	7.800	0	0	SEK	297,5000	204.131,00	0,53
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0020050417		STK	13.000	4.000	0	SEK	337,1000	385.504,54	1,01
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164		STK	21.000	0	0	SEK	270,6000	499.890,04	1,31
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656		STK	50.000	50.000	0	SEK	65,4000	287.657,13	0,75
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	5.500	3.000	897	CHF	250,4000	1.432.837,06	3,74
Summe Wertpapiervermögen							EUR	37.586.105,39	98,22	

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	660.124,47	1,73
Bankguthaben							EUR	660.124,47	1,73
EUR - Guthaben bei:									
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	555.606,05		%	100,0000	555.606,05	1,45
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			DKK	124.908,18		%	100,0000	16.747,54	0,04
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			NOK	153.750,00		%	100,0000	13.475,38	0,04
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			SEK	296.488,50		%	100,0000	26.081,66	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			CHF	9.389,33		%	100,0000	9.768,65	0,03
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			GBP	32.239,95		%	100,0000	38.087,98	0,10
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			USD	382,50		%	100,0000	357,21	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	79.683,05	0,21
Dividendenansprüche			EUR	39.918,60				39.918,60	0,10
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	39.764,45				39.764,45	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-59.586,14	-0,16
Verwaltungsvergütung			EUR	-41.539,44				-41.539,44	-0,11
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.962,32				-2.962,32	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-13.017,28				-13.017,28	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-2.067,10				-2.067,10	-0,01
Fondsvermögen							EUR	38.266.326,77	100,00
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A									
Anteilwert							EUR	55,31	
Anzahl Anteile							STK	176.005,000	
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B									
Anteilwert							EUR	54,96	
Anzahl Anteile							STK	417.189,000	
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I									
Anteilwert							EUR	151,44	
Anzahl Anteile							STK	37.000,000	

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.06.2024	
Britische Pfund	(GBP)	0,8464600	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4583000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,4097000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,3677000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9611700	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0708000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AEGON N.V. Aandelen op naam (demat.) EO-,12	NL0000303709	STK	0	60.000	
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	8.000	18.000	
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	20.000	20.000	
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	12.000	12.000	
Fielmann Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206	STK	0	9.847	
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	1.500	11.818	
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	4.500	4.500	
Mandatum OYJ Registered Shares o.N.	FI4000552526	STK	5.000	5.000	
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842	STK	5.000	5.000	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	0	100.435	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	0	5.800	
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	0	1.750	
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	0	7.700	
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	FI0009003305	STK	5.000	5.000	
Spirax Group PLC Reg. Shares LS -,26923076	GB00BWFQGN14	STK	0	1.300	
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	0	4.300	
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000VTSC017	STK	0	5.200	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	5.000	5.000	
Andere Wertpapiere					
EDP Renováveis S.A. Anrechte	ES0627797915	STK	6.612	6.612	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	STK	59.500	59.500	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	61.108	61.108	

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

288,73

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	43.017,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	271.003,36
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.747,01
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-6.452,55
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-27.495,16
6. Sonstige Erträge	EUR	288,82

Summe der Erträge

EUR 282.108,48

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-153.072,80
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.999,54
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.740,80
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10.207,19

Summe der Aufwendungen

EUR -177.020,33

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 105.088,15

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	581.086,83
2. Realisierte Verluste	EUR	-221.359,81

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 359.727,02

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 464.815,17

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	697.022,70
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-137.701,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	559.321,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.024.136,52

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023/2024</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 9.657.242,45
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -161.253,50
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -798.904,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 237.732,16	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -1.036.636,34</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 12.761,35
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 1.024.136,52
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 697.022,70	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -137.701,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 9.733.982,64

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.263.505,81	7,18
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	464.815,17	2,64
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	118.619,34	0,67
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.460.097,39	8,30
III. Gesamtausschüttung	EUR	149.604,25	0,85
1. Endausschüttung	EUR	149.604,25	0,85
a) Barausschüttung	EUR	149.604,25	0,85
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	9.224.219,37	EUR	48,15
2021/2022	EUR	8.774.549,22	EUR	45,49
2022/2023	EUR	9.657.242,45	EUR	50,34
2023/2024	EUR	9.733.982,64	EUR	55,31

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	101.304,63
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	638.164,38
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.112,66
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-15.195,70
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-64.744,90
6. Sonstige Erträge	EUR	679,98

Summe der Erträge

EUR 664.321,05

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-339.023,99
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-21.188,58
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.166,63
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-23.748,95

Summe der Aufwendungen

EUR -395.128,15

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 269.192,90

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.368.088,14
2. Realisierte Verluste	EUR	-521.153,75

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 846.934,39

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.116.127,29

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.650.400,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-308.795,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.341.604,68
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.457.731,97

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023/2024</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 21.145.471,97
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -359.658,80
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -323.399,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 830.806,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -1.154.206,23</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 9.009,13
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 2.457.731,97
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 1.650.400,39	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -308.795,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 22.929.154,50

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.991.199,35	7,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.116.127,29	2,68
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	313.342,82	0,75
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.439.373,17	8,24
III. Gesamtausschüttung	EUR	354.610,65	0,85
1. Endausschüttung	EUR	354.610,65	0,85
a) Barausschüttung	EUR	354.610,65	0,85
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für **WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	21.212.505,25	EUR	47,80
2021/2022	EUR	19.567.122,83	EUR	45,17
2022/2023	EUR	21.145.471,97	EUR	49,98
2023/2024	EUR	22.929.154,50	EUR	54,96

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	24.699,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	155.482,24
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	999,24
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-3.704,89
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-15.771,68
6. Sonstige Erträge	EUR	165,41

Summe der Erträge

EUR 161.869,56

II. Aufwendungen

1. Vergütung der Verwaltung	EUR	-36.085,93
2. Vergütung der Verwahrstellen	EUR	-5.153,78
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.715,79
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.957,43

Summe der Aufwendungen

EUR -49.912,93

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 111.956,63

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	332.694,72
2. Realisierte Verluste	EUR	-126.724,25

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 205.970,47

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 317.927,10

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	411.346,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-90.586,46
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	320.760,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	638.687,23

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023/2024</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 5.051.452,40
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -86.950,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR 0,00</u>	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 638.687,23
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 411.346,59	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -90.586,46	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 5.603.189,63

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	757.717,86	20,48
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	317.927,10	8,59
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	151.916,52	4,10
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	840.478,44	22,72
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	83.250,00	2,25
a) Barausschüttung	EUR	83.250,00	2,25
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für **WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	4.536.991,27	EUR	130,56
2021/2022	EUR	4.569.391,92	EUR	123,50
2022/2023	EUR	5.051.452,40	EUR	136,53
2023/2024	EUR	5.603.189,63	EUR	151,44

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung in % p.a.	Ausgabeaufschlag bis zu 6,00 % p.a., derzeit
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A	Ausschüttung	0,00	1,700	5,000
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B	Ausschüttung	0,00	1,600	5,750
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I	Ausschüttung	1.000.000,00	0,700	0,000

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,22

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,91 %
größter potenzieller Risikobetrag	8,03 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,34 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage 111,16 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

100% STOXX Europe 600 NR Index

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A

Anteilwert	EUR	55,31
Anzahl Anteile	STK	176.005,000

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B

Anteilwert	EUR	54,96
Anzahl Anteile	STK	417.189,000

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I

Anteilwert	EUR	151,44
Anzahl Anteile	STK	37.000,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die

Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A
Gesamtkostenquote

1,95 %

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B
Gesamtkostenquote

1,85 %

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I
Gesamtkostenquote

0,96 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde Quellensteuererträge

EUR

288,79

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Researchkosten

EUR

8.279,66

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde Quellensteuererträge

EUR

679,90

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Researchkosten	EUR	18.817,15
----------------	-----	-----------

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde Quellensteuererträge	EUR	165,39
--	-----	--------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Researchkosten	EUR	4.479,33
----------------	-----	----------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	16.763,90
--------------------	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Geschäftsführung):	EUR	5.245.439,69
davon feste Vergütung	EUR	4.612.023,69
davon variable Vergütung	EUR	633.416,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR	0,00
------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):

Anzahl	41,00
---------------	--------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:	EUR	3.700.488,30
davon Geschäftsleiter	EUR	842.728,84
davon andere Risikoträger	EUR	789.167,41
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	367.858,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.700.733,37

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.

Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Hinweis an die Anleger

Angaben zu ökologischen und sozialen Merkmalen gem. Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019 / 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020 / 852 genannten Finanzprodukten".

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung/>

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Umgang-mit-Interessenkonflikten/>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

Hamburg, den 18. Oktober 2024

**Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
 - anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.
-

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen
-

nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
 - beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
-

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 18. Oktober 2024

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:

WARBURG INVEST RESPONSIBLE –
European Equities

Unternehmenskennung (LEI-Code)

29900HRVKHRUDKXSU66

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 62,72% an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt

Die Anlagestrategie dieses Fonds verfolgt eine ganzheitliche Integration der Nachhaltigkeitsdaten in den Investitionsprozess. Dabei werden sowohl soziale als auch ökologische Aspekte über definierte Ausschlusskriterien in Bezug auf die Geschäftsaktivitäten angewendet.

Bei der Auswahl der geeigneten Vermögensgegenstände wird darauf geachtet, dass Risiken aus Geschäftsfeldern, die erhebliche negative externe Effekte durch ökologische und/ oder soziale Risikofaktoren mit sich bringen und damit die generellen Risikoparameter wie z. B. Marktpreis- oder Adressenausfallrisiken erhöhen, durch Ausschlüsse von bestimmten Geschäftsaktivitäten minimiert werden.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsstandards werden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die

(A.1) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Tabakherstellung generieren;

(A.2) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Waffenherstellung (Hersteller von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie ziviler Schusswaffen) generieren;

(A.3) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Pornografie-Herstellung generieren;

(A.4) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Glücksspiel generieren;

- (A.5) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung durch Thermalkohle generieren;
- (A.6) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Thermalkohle generieren;
- (A.7) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit der Förderung von arktischem Öl und Gas generieren;
- (A.8) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau Ölsanden oder Ölschiefer generieren;
- (A.9) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Frackingabbau von fossilen Brennstoffen generieren;
- (A.10) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung mit Atomkraft generieren;
- (A.11) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Uran generieren.

Darüber hinaus werden im Rahmen unseres ESG Investment Mindeststandards keine Aktien von Unternehmen gekauft, die

- (A.12) in Geschäftsfeldern involviert sind, die dem Bereich der kontroversen Waffen zuzuordnen sind;
- (A.13) laut MSCI ESG Research mit einer sehr schwerwiegenden Kontroverse der Kategorie „Rot“ sowie einer sehr schwerwiegenden, unternehmerischen Kontroverse der Kategorie "Orange", die direkt mit dem Unternehmen in Zusammenhang steht und noch nicht vollständig abgeschlossen ist, in Verbindung gebracht werden;
- (A.14) die eine sehr hohe CO₂-Intensität haben (von mehr als 525 Tonnen CO₂/Umsatzmillion) und einem Carbon Emission Management Score von MSCI ESG Research, der unter der definierten Mindestschwelle liegt - die Mindestgrenze des Carbon Emission Management Scores erhöht sich seit 2024 alle zwei Jahre um 0,25 bis zu einem Wert von 5 im Jahr 2030;
- (A.15) schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact begehen.

Zudem erfolgt im Rahmen einer Positivselektion ein „Best-in-Class“ Ansatz, um Emittenten für das Portfolio zu selektieren, die sich durch eine fortschrittliche Nachhaltigkeitsstrategie auszeichnen. Dies können bspw. Unternehmen sein, die progressive Managementansätze verfolgen, um die aktuell möglicherweise noch sehr hohen Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zum Berichtsstichtag gestalten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- Der MSCI ESG Quality Score (Skala 0 - 10), ermittelt von MSCI ESG Research, des Fonds wird anhand des gewichteten Durchschnitts der ESG-Bewertungen der Investitionen des Fonds berechnet. Der MSCI ESG Quality Score berücksichtigt zudem den Trend des ESG-Ratings der Bestände wie auch den Anteil der Bestände mit einem schwächeren Rating von „B“ oder „CCC“. Der MSCI ESG Quality Score des Fonds beträgt 8,16. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AA.
- Die gewichtete CO₂-Intensität (tCO₂e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 beträgt 72,72. Die Daten sowohl auf Unternehmens- als auch auf Zielfonds-Ebene stammen ebenfalls von MSCI ESG Research. Die Datenabdeckung zu den CO₂-Intensitätswerten liegt bei 100,00% des bewertbaren Bestands (Zielfonds und Unternehmen – ohne Bankguthaben und Derivate).

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum Vergleich werden dieselben Scores auch zum Berichtsstichtag der Vorperiode aufgeführt:

- Der MSCI ESG Quality Score des Fonds betrug 9,07. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AAA.
- Die gewichtete CO₂-Intensität (tCO₂e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 betrug 74,8. Die Datenabdeckung zu den CO₂-Intensitätswerten lag bei 100,00% des bewertbaren Bestands (Zielfonds und Unternehmen – ohne Bankguthaben und Derivate).

Nähere Informationen zu der ESG Rating Methodologie von MSCI ESG Research können Sie folgender Seite entnehmen:

<https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind solche, die zur Erreichung eines Umweltzieles oder eines sozialen Zieles beitragen unter der Voraussetzung, dass diese Investition kein anderes der dort genannten Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Für die Definition von umweltbezogenen oder sozialen Zielen beziehen wir uns auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs). Von diesen 17 SDGs sind 9 umweltbezogene Ziele und 8 soziale Ziele. Die Ziele sind darauf ausgerichtet, Armut zu verringern und Wohlstand zu fördern - gleichzeitig finden soziale Bedürfnisse wie Bildung und Gesundheit Berücksichtigung.

Ziel der Anlagestrategie ist es nicht, einen festgelegten Anteil Nachhaltiger Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR zu erreichen bzw. das Portfolio diesbezüglich auszurichten oder zu optimieren. Mit einer Investition in ein Unternehmen wird nach unserem Verständnis dann ein umweltbezogenes oder soziales Ziel verfolgt, wenn das Unternehmen zu mindestens einem der SDGs einen positiven Beitrag leistet und nicht gleichzeitig einen negativen Beitrag zu einem anderen Ziel leistet. Die Ermittlung der Zielerreichung nehmen wir auf Basis der "MSCI SDG Alignment Methodology" vor, in der für jedes der 17 SDGs von MSCI dessen Status ermittelt wird. Ein positiver Beitrag liegt dann vor, wenn ein Unternehmen hinsichtlich eines Zieles mindestens den Status "aligned" hat und hinsichtlich keines anderen Zieles als "misaligned" oder schlechter gewertet wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des quantitativen Screenings zur Ermittlung nachhaltiger Investitionen erfolgt eine „Do no significant harm“ (DNSH) Prüfung. In diesem Rahmen wird beurteilt, ob durch eine Geschäftstätigkeit, die positiv auf eines oder mehrere der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals - SDGs) einwirkt, gleichzeitig ein ökologisches oder soziales Nachhaltigkeitsziel negativ beeinflusst wird. Investitionen in Unternehmen, die die DNSH-Prüfung nicht erfüllen, sind keine nachhaltigen Investitionen im Sinne des Art. 17 Nr. 2 SFDR. Die im Folgenden genannten Ausschlusskriterien basieren auf den Mindestausschlüssen des „Verbändekonzepts“, entwickelt von den Verbänden der Deutschen Kreditwirtschaft zusammen mit dem Fondsverband BVI und dem Deutschen Derivate Verband (DDV), sowie auf dem eigenen Nachhaltigkeitskonzept der Warburg Invest.

Zusätzlich zu dem im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ erwähnten Ausschlusskriterien findet in der DNSH-Prüfung ein Ausschluss von Unternehmen statt, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien auf das Unternehmen zutreffen:

- (B.1) „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ gegenüber eines der 17 Nachhaltigkeitsziele
- (B.2) Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen
- (B.3) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus der Förderung und/oder der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen
- (B.4) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer
- (B.5) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus der Produktion von Tabak
- (B.6) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus Rüstungsgütern
- (B.7) mehr als 5 Prozent Umsatzanteile aus der Energieerzeugung aus Erdgas und Kernenergie
- (B.8) Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact

Zusätzlich gelten die Kriterien zur Messung der Nichteinhaltung von "Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung", die ebenfalls mit Daten von MSCI ESG Research umgesetzt werden:

- Ausschluss von Unternehmen mit einem „CCC“ oder „B“ Rating (sog. Nachzügler)
- Ausschluss von Unternehmen mit einem "Governance Pillar Score" von weniger als 2,857 (sog. Nachzügler)
- Sehr schwerwiegende ("Red Flag") oder schwerwiegende unternehmerische Kontroversen („Orange Flag“) analog der Einstufung innerhalb des Kontroversen Screenings von MSCI ESG

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigt und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt ist, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern. Die Ausschlusskriterien gelten dabei entweder für alle Direktinvestitionen des Fondsvermögens (Kriteriengruppe A) oder nur im Rahmen der DNSH-Prüfung nachhaltiger Investitionen (Kriteriengruppe B).

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (A.2) genannte Konvention verbietet die Herstellung von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie zivilen Schusswaffen. Darüber hinaus verbietet das Kriterium Nr. (A.12) jeglichen Bezug zu kontroversen Waffen.

Die mit Ausschlusskriterien (A.5 – A.9; B.3 - B.4 & B.7) aufgegriffene Begrenzung des Abbaus fossiler Brennstoffe und der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die

Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (A.13) greift u. a. auch bei Verstößen gegen Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für Multinationale Unternehmen und das Kriterium Nr. (A.15) bezieht sich auf Compliance mit den UN Global Compact. Die OECD-Leitsätze fördern verantwortungsvolle Unternehmensführung und bieten Unternehmen einen Verhaltenskodex bei Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern.

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact (UN GC) stellen auf eine gerechte, umwelt- und sozialverträgliche Ausgestaltung der Globalisierung ab. Unter den UN GC Prinzipien 1-2 sollen Unternehmen sicherstellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, indem sie diese in ihrer Geschäftstätigkeit nicht verletzen. UN GC Prinzipien 3-6 verlangen von Unternehmen, die internationalen Arbeitsstandards zu achten und umzusetzen. Die UN GC Prinzipien 7-9 beziehen sich auf ökologische Nachhaltigkeit, einschließlich Prävention, Förderung des Umweltbewusstseins und die Entwicklung sowie Anwendung von umweltfreundlichen Technologien. UN GC Prinzip 10 beinhaltet die Notwendigkeit, Maßnahmen gegen Korruption zu ergreifen.

Eines der angelegten Kriterien ist, dass kein Titel hinsichtlich eines der SDGs 1 bis 17 „misaligned“ oder „strongly misaligned“ (i.S.v. „wesentliche negative Beeinträchtigung“) bewertet sein darf. Es kann davon ausgegangen werden, dass die SDGs ebenfalls dazu geeignet sind, eine PAI Berücksichtigung anzunehmen. Unternehmen, die hinsichtlich eines oder mehrerer SDGs und somit hinsichtlich der mit dem jeweiligen SDG in Verbindung zu setzenden PAIs, mit „misaligned“ oder „strongly misaligned“ bewertet werden, werden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet.

- **PAI 1-3 Treibhausgasemissionen; CO₂ Fußabdruck, Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5); (B.3); (B.7); (A.14)
Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, wird das Kriterium teilweise berücksichtigt. Über den Ausschluss von Unternehmen mit sehr hoher CO₂-Intensität und gleichzeitig schwachem Management der CO₂-Emissionen werden die Treibhausgasemissionen ebenfalls berücksichtigt. Für das Management wird anhand der Carbon Emission Management Score von MSCI ESG Research herangezogen, der die Pläne und Maßnahmen eines Unternehmens zur Reduktion der CO₂-Emissionen bewertet wird.
- **PAI 4 Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5 - A.9); (B.3 -B.4); (B.7)
Investitionen in Aktivitäten im Bereich der fossilen Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
- **PAI 5 Anteil von nicht erneuerbarer Energie an Energieverbrauch und –produktion** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5); (A.10); (B.3); (B.7)
Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
- **PAI 6 Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.14)
Es wird erwartet, dass Unternehmen mit hoher Energieverbrauchsintensität mit hohen Klimaauswirkungen ebenfalls eine hohe CO₂-Intensität und gleichzeitig schwaches Management der CO₂-Emissionen haben. Insofern wird dieser PAI indirekt berücksichtigt.

- **PAI 7 Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist das "Leben an Land". Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, indem es der Biodiversität schadet, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.
- **PAI 8 Schadstoffausstoß in Gewässer** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist das "Leben im Wasser". Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, indem es Abfälle wie Verpackungsmaterialien, Pestizide oder persistente organische Schadstoffe in Gewässern und/oder Meeren entsorgt, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.
- **PAI 9 Gefährliche Abfälle** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.10); (A.11)
Über den Ausschluss der Förderung von Uran und der Energieerzeugung mit Atomkraft wird der PAI indirekt berücksichtigt, da mit den Ausschlüssen ein Beitrag zur Reduktion atomarer Abfälle generiert wird.
- **PAI 10 Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen** - Ausschlusskriterien Nr. (A.13); (A.15); (B.8)
Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch die Ausschlusskriterien fortlaufend überwacht. Darüber hinaus werden auch unbestätigte Verdachtsfälle eines Verstoßes gegen den UN Global Compact von der Klassifikation als nachhaltiges Investment ausgeschlossen.
- **PAI 11 Mangelnde Prozesse und Compliance-Mechanismen um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.13); (A.15); (B.8)
Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
- **PAI 12 - 13 Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke, Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist die Geschlechter-Gleichstellung. Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.
- **PAI 14 Exposition zu kontroversen Waffen** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.12)
Über das Kriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen des Kontroversen-Screenings werden Unternehmen, die in ein oder mehrere schwerwiegende unternehmerische Fehlverhalten involviert sind, identifiziert und in der Folge von Investitionen ausgeschlossen. Unser Kontroversen-Screening beruht auf Daten von MSCI und erfolgt auf Basis folgender globaler Normen:

- dem Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC),
- der Allgemeinen Grundsätze der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP),
- der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO),
- der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, auch PAIs genannt, werden im regelmäßigen Screening „nachhaltiger Investitionen“ wie in Abschnitt „Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?“ beschrieben, berücksichtigt. Für Titel, die der Quote der nachhaltigen Investitionen zugezählt werden, gelten dafür sowohl die Kriterien der Gruppe A als auch der Gruppe B (siehe oben). Für Titel, die der Quote ökologischer und sozialer Merkmale zugerechnet werden, gelten in jedem Fall die Ausschlüsse der Gruppe A.

Die nachstehenden Auswirkungen wurden anhand des Direktbestands des Fonds berechnet. Nicht vorhandene Werte werden nicht durch Null ersetzt, sondern von der Berechnung ausgenommen, um eine verzerrte Darstellung zu vermeiden.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen Stichtag 2024	Auswirkungen Stichtag 2023
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
Treibhausgas-emissionen	1. THG- Emissionen	Scope-1-THG-Emissionen (in Tonnen)	2,856,968.56	2,737,295.10
		Scope-2-THG-Emissionen (in Tonnen)	709,185.68	867,505.59
		Scope-3-THG-Emissionen (in Tonnen)	33,912,149.85	40,234,500.88
		THG-Emissionen (in Tonnen)	37,478,304.09	43,839,301.57
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck (Scope 1+2+3) (t/EUR Millionen EVIC)	465.75	502.17

		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 1) (t/EUR Millionen EVIC)	51.84	33.71
		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 2) (t/EUR Millionen EVIC)	12.42	13.26
		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 3) (t/EUR Millionen EVIC)	401.49	455.20
		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 1+2) (t/EUR Millionen EVIC)	64.26	46.98
	3. THG-Emissions-Intensität	THG-Emissions-Intensität (t/EUR Millionen Umsätze)	724.91	801.60
		THG-Emissions-Intensität (t/EUR Millionen EVIC)	236.00	303.06
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9.22%	9.22%
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	54.90%	57.94%
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0.27	0.27
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	14.02%	15.62%

Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0.02	0.01
Abfälle	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	2.59	1.42
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0.00%	0.00%
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0.51%	0.00%
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	12.09%	11.00%

	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	41.20%	41.01%
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0.00%	0.00%



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die größten Investitionen des Fonds mit dem jeweiligen Sektor und dem zugehörigen Land, sortiert nach Größe des prozentualen Anteils des Fonds aufgeführt. Der Portfolioanteil wurde als Durchschnitt des Anteils am Sondervermögen zu den vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums berechnet und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Größte Investitionen	Sektor	Fondsanteil	Land
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	Luftfahrt und Verteidigung	3.97%	DK
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	Arzneimittel und Biotechnologie	3.61%	CH
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Hardware und Ausrüstung	3.15%	NL
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	Arzneimittel und Biotechnologie	2.71%	CH
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	Nahrungsmittelproduktion	2.65%	CH
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	Erdöl- und Erdgasproduzenten	2.62%	FR
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	Software- und Computer-Dienstleister	2.39%	DE
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	Banken	2.26%	GB
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	Arzneimittel und Biotechnologie	2.19%	FR
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	Arzneimittel und Biotechnologie	2.04%	GB

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

1. Juli 2023 -
30. Juni 2024

Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Elektronische und elektrische Ausrüstungselemente	2.01%	FR
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	Banken	1.97%	DE
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO - ,75	Elektrizität	1.94%	ES
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	Banken	1.88%	FR
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	Persönliche Güter	1.87%	FR



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nach den im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie erfüllen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

In dem Schaubild weiter unten haben wir eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen und erfolgt als Durchschnitt der Vermögensallokation zu den Quartalsenden im Berichtszeitraum.

Der Anteil der so ermittelten Investitionen, die auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, beläuft sich auf 87,71 Prozent. In diesem Umfang erfüllen die getätigten Investitionen verbindliche Elemente der ESG-Anlagestrategie und sind mithin im folgenden Schaubild der Kennzahl **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** zuzurechnen.

Nachhaltige Investitionen i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind alle Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Unsere Konzeption der Klassifizierung nachhaltiger Investitionen haben wir zuvor im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesem Ziel bei?“ beschrieben. Investitionen in ein Unternehmen werden jeweils in voller Höhe in die Quote nachhaltiger Investitionen eingerechnet, wenn das Unternehmen nach der „MSCI SDG Alignment Methodology“ mindestens hinsichtlich eines der 17 SDGs den Status "aligned" hat und gegenüber keinem anderen Ziel als „misaligned“ oder schlechter beurteilt wird und gleichzeitig die DNSH-Prüfung bestanden worden ist und kein Verstoß gegen Verfahrensweisen guter Unternehmensführung besteht.

Die verwendete Methodik nimmt keine Gewichtung hinsichtlich der Zahl der Ziele, zu denen ein positiver Beitrag geleistet wird, und - sofern ein Schwellenwert überschritten worden ist - des Umfangs der nachhaltigen Geschäftstätigkeit der jeweiligen Unternehmen vor. Wir weisen darauf hin, dass bei der Ermittlung von Quoten für nachhaltige Investitionen derzeit noch Auslegungsunsicherheiten bestehen, die deutliche Auswirkungen auf die Höhe der angegebenen Quoten haben können. Aktuell besteht kein einheitliches Vorgehen am Markt, so dass eine direkte Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsangaben nicht immer möglich ist.

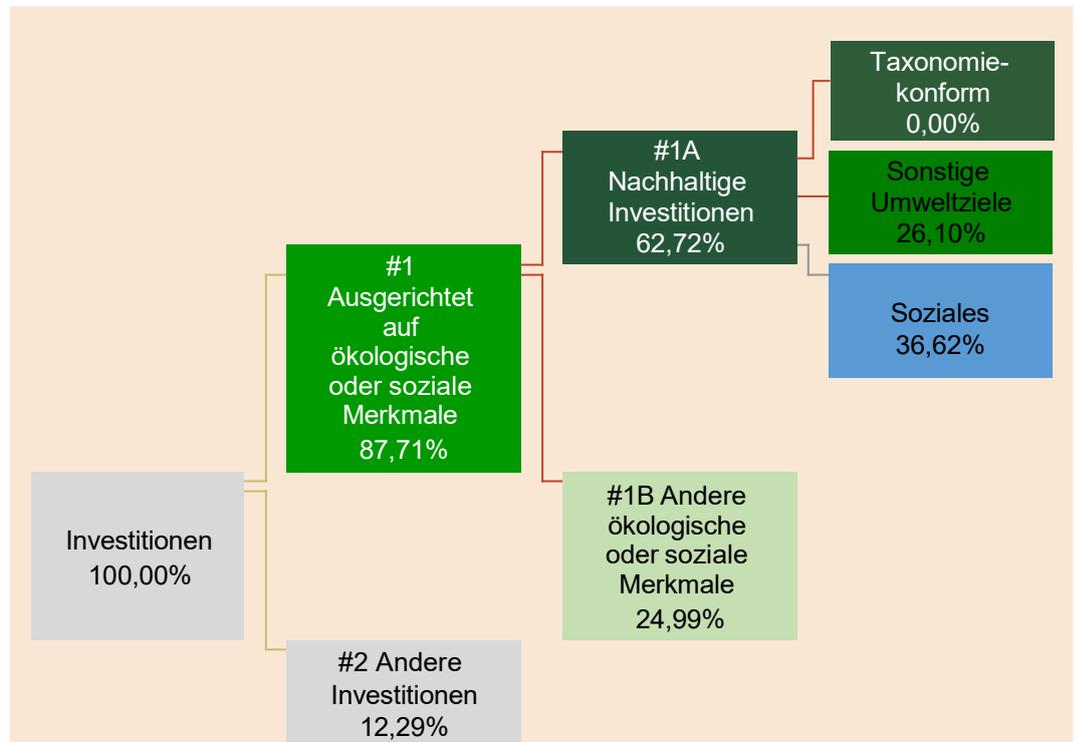
In der Berücksichtigung von sozial nachhaltigen und ökologisch nachhaltigen Unternehmen wird eine doppelte Gewichtung vermieden, indem die Beiträge zu sozialen Zielen mit den Beiträgen zu ökologischen Zielen verglichen werden. Hierbei wird der Status „strongly aligned“ doppelt so hoch gewichtet wie der Status „aligned“. Der höhere Beitrag wird angerechnet, der geringere Beitrag wird nicht angerechnet. Sind die ökologischen und sozialen Beiträge gleich stark, wird der Beitrag den ökologischen

Die
Vermögensallokation
gibt den jeweiligen Anteil
der Investitionen in
bestimmte
Vermögenswerte an.

Zielen zugerechnet.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen (**#1a Nachhaltige Investitionen**) insgesamt beträgt 62,72 Prozent.

Darüber hinaus hat der Fonds **Andere Investitionen (#2)** getätigt. Die darunter fallenden Investitionen sind im Abschnitt: „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die folgende Tabelle stellt die Sektoraufteilung über den Durchschnitt der Quartalsenden des Berichtszeitraums dar.

Sektor	Anteil
Banken	11.47%
Arzneimittel und Biotechnologie	11.17%
Andere Versicherungen als Lebensversicherungen	6.33%
Luftfahrt und Verteidigung	5.44%
Hardware und Ausrüstung	5.43%
Erdöl- und Erdgasproduzenten	4.94%
Persönliche Güter	4.15%
Produktionstechnik	4.09%
Nahrungsmittelproduktion	3.74%
Automobilhersteller und Zulieferer	3.74%
Allgemeines Finanzwesen	3.62%
Software- und Computer-Dienstleister	3.55%
Getränke	3.20%
Elektronische und elektrische Ausrüstungselemente	2.77%
Festnetz-Telekommunikation	2.66%
Allgemeine Einzelhändler	2.59%
Elektrizität	2.39%
Chemie	2.06%
Allgemeine Industrieunternehmen	1.82%
Medien	1.79%
Bergbau	1.66%
Bauwesen und Materialien	1.54%
Mobil-Telekommunikation	1.43%
Supportdienstleistungen	1.21%
Nahrungsmittel- und Arzneimitteleinzelhändler	1.12%
Sonstige	0.97%
Lebensversicherungen	0.90%
Pflegeausstattung und Dienstleistungen	0.78%
Reisen und Freizeit	0.68%
Alternative Energiequellen	0.62%
Transport	0.43%
Immobilienanlagen und Dienstleistungen	0.10%



Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds war nicht in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, investiert. Der Anteil von Staatsanleihen im Direktbestand lag zum Referenzstichtag bei 0,00 Prozent des Fondsvermögens. Grundsätzlich gibt es bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



***Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.**

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglichender bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln oder eine entsprechende Mindestquote anzugeben. Der Anteil wird somit mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen entwickelt?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft nicht möglich, für den vorhergehenden Berichtszeitraum Angaben zum Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, zu machen. Der Anteil wird somit mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Als nachhaltig mit einem sonstigen Umweltziel werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem umweltbezogenen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem sonstigen Umweltziel betrug zum Berichtsstichtag 26,10 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Als sozial nachhaltig werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem sozialen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug zum Berichtsstichtag 36,62 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ können Bankguthaben zur Liquiditätssteuerung und Derivategeschäfte fallen. Hier findet kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz statt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Investmentvermögens wird zunächst durch den implementierten ESG-Filter sichergestellt. Emittenten bzw. Titel des Anlageuniversums, die unter die Ausschlusskriterien fallen, werden auf Negativlisten aufgenommen. Neuinvestitionen in solche Titel sind ausgeschlossen. Bei Neuaufnahme von Titeln auf die Negativliste sind die Bestände in diesem Titel binnen 10 Tagen zu veräußern. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird durch die Einbeziehung der Negativlisten in die Anlagegrenzprüfung sichergestellt.

Daneben engagiert sich WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft des Fonds auch durch Engagement-Aktivitäten wie übergreifende und spezifische Unternehmensdialoge. Informationen zu den Kriterien zum Auslösen des Engagement-Prozesses, dem allgemeinen Verlauf von ESG-Engagements als auch potenziellen Eskalations- und Reduktionsmaßnahmen können Sie unser ESG Engagement Policy entnehmen. <https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitskonzepte/engagement.html>



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.